

PRESSEMITTEILUNG 142

vom 10.05.2022

Morgen beginnt Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners Behandlung erfolgt nur vom Boden aus

Am morgigen Mittwoch beginnt im Landkreis Prignitz die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners (EPS). Die Witterungslage und das Schlüpfen der Larven ermöglichen diesen raschen Beginn. Im Auftrag der Kommunen koordiniert der Landkreis die Einsätze.

Die EPS-Bekämpfung im Landkreis Prignitz erfolgt in diesem Jahr ausschließlich vom Boden aus.

Etwas 9 000 Bäume müssen behandelt werden. Im Zusammenwirken mit der Kreisstraßenmeisterei nehmen Spezialfirmen das Besprühen der Bäume vor. Verwendet wird wie im vergangenen Jahr das Mittel Foray 76 B (ehemals Dipel ES), welches eine Zulassung bis 2028 hat. Für andere Insekten und für den Menschen ist das Mittel nicht gefährlich.

Bei der Bodenbekämpfung gilt grundsätzlich ein Betretungs- und Befahrungsverbot während der Ausbringung und in der Zeit bis zur Abtrocknung des Biozids, das einzuhalten ist.

Die Aktion zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners startet am morgigen Mittwoch, 11. Mai 2022, in Wittenberge und wird an den Folgetagen im Amtsbereich Bad Wilsnack/Weisen und Lenzen-Elbtalaue fortgesetzt. In der kommenden Woche wird die Aktion je nach Wetterlage fortgeführt.

Auch der Landesbetrieb Straßenwesen mit den Straßenmeistereien Kyritz und Perleberg wird je nach Witterung vom 16. bis 20. Mai gezielt an Bundes- und Landesstraßen die Bekämpfung des EPS durchführen, an denen befallene Bäume stehen.